

Wienigste San Gnanu
Weiland und von Lickel
Anlage 7.

Loening in Ruffort für eine Arbeit zu
zusammen.

23. Ein Vorfänger stellt ein schriftliches Brief
das Gnanu von Lickel über seine mit Dr. Kehr
für ein zweiten Lauf von Leges geleistete
Arbeit mit. Frau Professor Weiland wird
auf seinen Antrag beschuldigt, dass
Dr. Kehr für einen von 10 pro. für ein
in Rom fortzuführen zu lassen.

24. Briefbestimmung für die Abfertigung Leges
5000 Stk.

25. Frau Dümmler bezieht über die Abfer-
tigung Antiquitates, pünktlich über den be-
kommenen zweiten Lauf von Pödel, bei
welchem Frau Dr. Traube als Hülfswort
gegen Gnanu tätig ist; jedoch nur für
die ersten Hälften. Für die zweite ist Frau
Dr. Harster in Gnanu zusammen.

26. Für die Nachlogien hat Frau Dr. Baumann
fortgeleitet, den ersten Lauf ist teilweise
in Druck genommen. Frau Dümmler kann,
nach Angabe der ersten Hälften des Laufs,
das, was nicht herauskommt wird. Als G.,
pünktlich wird gewusst: Kero-logia Ger-
maniae.

27. Wegen der Ruffertigkeit des Papas wird
nach Chronologie des Laufs Libri confraterni-
tatum eine Druckaufbereitung des Vorlages

(von)

Brief
Dr.
Frän